



Medienmitteilung vom 4. Januar 2010

Gelungenes Eishockeyfäscht mit Sponsorenlauf des EHC Aarau vom 2. Januar 2010

(HH)Gelungener Abend für die Eishockeyfans der Region. Der Eishockeyclub Aarau, kurz EHC Aarau, lud am Samstag 2. Januar zum traditionellen EHC Aarau Fäscht mit Sponsorenlauf und Tombola in die Aarauer Kunsteisbahn ein. Die zahlreich erschienen Familienangehörige, Freunde und Fans nutzten die Gelegenheit, bei Raclette und Glühwein, ausgiebig über ihre Lieblingssportart zu fachsimpeln und den einen oder anderen Freund aus alten Zeiten wieder zu treffen.

Seltsames trug sich auf dem Eis zu, als der Startschuss zum eigentlichen Sponsorenlauf fiel. Spieler ermunterten ihre Familien, Freunde und Bekannten für jede durch sie auf dem Eis gelaufene Runde einen bestimmten Geldbetrag zu bezahlen. So drehten bald vom gestandenen 1. Liga- bis zum Bambinispiel - Letztere mit den viel zu langen Leibchen - angefeuert von Eltern, Freunden, Gottis und Göttis. Eifrig liefen sie ihre Runden und sorgten so für einen willkommenen „Zustupf“ in die Vereinskasse.

Auch der Eishockeysport kam nicht zu kurz. So wurden in einer Art „Vorspiel“ kurzerhand die Rollen vertauscht. Spieler gesellten sich zu den Zuschauern auf die Tribüne, Fans, Freunde und Funktionäre des EHC Aarau standen sich in einem Match gegenüber. Während für Erstere vor allem die Lachmuskeln Überstunden leisteten, begannen für die Zweiten die fast unlösbaren Probleme bereits beim Anziehen der kompletten Eishockeymontur, gefolgt vom anschliessenden betreten des Eisfeldes. Endgültig dramatisch wurde die Angelegenheit, als sich ein Puck dazugesellte.... So war es wenig verwunderlich, dass nach dem torarmen Spiel (1:1) ein Penaltyschiessen über Sieger und Verlierer entscheiden musste. Dies gelang allerdings erst, als die (echten!) Eishockeytorhüter, vor den stolpernden und schwer gezeichneten Gegnern, grosszügig auf die Seite fuhren.

Ganz anders war dann das Hauptspiel. Aktuelle und ehemalige Spieler des EHC Aarau zeigten in einem Spiel mit mehreren ehemaligen NL- Spielern, u.a. Marc Emmenegger (ex Olten), Zeno Schwarz (Olten, Langenthal), Giuseppe Castellani (Olten, Basel), Peter Hofmann (GCK Lions, Davos), ihr immer noch vorhandenes Können. Die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne durften - begleitet von vielen „Ooohs“ und „Aaahs“ - 17 zum Teil wunderschön gespielte Tore beklatschen. Ein Genuss und beste Werbung für den Eishockeysport in der Region Aarau.

Es war für alle Beteiligten ein super Einstieg ins neue Jahr. Der Abend dauerte für Etliche noch bis spät in die Nacht. Es wurde viel erzählt und so mancher Satz begann mit: „Weisch no...?“ und endete mit dem vielgehörten Satz: „Nächste Saison kommen wir wieder!“